

Dank an Maya Robinson

Der Internationale Rat der IGFM dankt ihr für das Koordinieren der Sektionen

Ursprünglich kam Maya Robinson im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes von August 2015 bis September 2016 in die Zentrale der IGFM in Frankfurt. Fließend in Deutsch und als englische Muttersprachlerin, dazu mit einem Master für internationale Entwicklungszusammenarbeit, wurde sie sofort für die Arbeit des Internationalen Rates der IGFM/ISHR unentbehrlich und erhielt deswegen anschließend eine volle Stelle. Leider verlässt uns Maya Robinson nun auf eigenen Wunsch, um sich in einer neuen Aufgaben weiterzubilden und entwickeln zu können.



Sie hat unermüdlich die Korrespondenz mit den vielen Sektionen weltweit aufrecht erhalten, den Newsletter wiederbelebt und in Eigenregie gestaltet, das Osteuropa-Projekt und die dazugehörige Website humanrights-online.org, für das Dr. Carmen Krusch-Grün verantwortlich zeichnet, massiv unterstützt.

Jeder, der mit ihr zu tun hatte, schätzte ihre zuvorkommende und freundliche Art, aber auch die Kompetenz mit der sie auch die Dinge umsetzte, für die IGFM eigentlich gar nicht genug Manpower oder Finanzen zur Verfügung hat. Als Präsident konnte ich mich immer darauf verlassen, dass sie ihre Aufgaben zuverlässig erledigte. Ihr Arbeitseinsatz ging weit über die bezahlten Stunden hinaus. Unvergessen ist ihr Einsatz und Expertise beim Erstellen von Mammutanträgen bei der Europäischen Union, denen Erfolg beschieden war. Die Sitzung des Internationalen Rates 2018 in Bonn hat sie hervorragend vorbereitet und organisiert.



Maya, der Internationale Rat der ISHR dankt dir von Herzen für deinen Einsatz! Wir werden dich sehr vermissen. Du hinterlässt große Schuhe für deinen Nachfolger oder deine Nachfolgerin. Wir wünschen dir viel Erfolg in deiner neuen Arbeitsstelle.

Thomas Schirmmacher, Präsident des Internationalen Rates der ISHR